

1.) Auch wenn ich noch die nächsten 2 Wochen an meiner Arbeit schreibe, hier kurz zwei Pressemeldungen, die aufgrund ihrer Dreistheit nicht zu überbieten sind: In beiden Fällen wird von einer gewissen Frau "Professorin Dr." Caroline Herr berichtet. Der Vodafone-Mensch plapperte wie erwartet seine Firmentexte nach. Darum geht es nicht. Bei jener Frau Caroline Herr handelt es sich vielmehr um einen solch eklatanten Fall von bewußter Demagogie, daß einem die Haare zu Berge stehen. Beide Dokumente berichten von einer "Informationsveranstaltung" des Wetterauer Ortes Karben (bei Bad Vilbel). Daß der grüne Stadtrat, der die Sache leitete, davon überzeugt ist, "daß die Bevölkerung keinem Risiko ausgesetzt ist", verblaßt angesichts der Neuschreibung der physikalischen Gesetze durch Frau Caroline Herr. Ihre Internetpräsenz zeigt, wo ihr Geld herkommt. Als Nr. 2 hier jetzt einkopiert zunächst ein Abschnitt aus der "Frankfurter Neuen Presse"/Regionalteil Bad Vilbeler Neue Presse vom 23. August 2007:

2.) Zusammenschluss von Blutkörperchen, ergeben. Das führe zu einem erhöhten Herzinfarkttrisiko. Die Gegner berufen sich dabei ebenfalls auf wissenschaftliche Studien. Diese Studien seien „nicht geeignet“, um den Effekt von Mobilfunkstrahlung zu bewerten, entgegnete Caroline Herr. Von einem erhöhten Herzinfarkttrisiko sei ohnehin nicht zu sprechen, da die Blutkörperchen geordnet noch schneller ablaufen könnten und zu einem schnelleren Blutlauf führten, so die Wissenschaftlerin.

Der Journalist der Wetterauer Zeitung hat das, was C. Herr gesagt hatte, noch genauer protokolliert. Lesen Sie selbst, daß zusammenklebende Blutkörperchen-Konglomerate (in der Fachliteratur "Geldrollenphänomen" genannt) den Blutfluß fördern: Wetterauer Zeitung vom 23.8.07:

3.) **»Keine Steigerung der Krebsrate«**

**Eine Steigerung der Krebsrate in Ländern mit flächendeckendem Mobilfunknetz sei nicht feststellbar. Auswirkungen auf das Blutbild oder das zentrale Nervensystem seien nicht belegbar, so Herr, die dem Aufruf der »Aktion strahlungsarm Leben und Lernen in Karben« nach dem Erstellen eines Blutbildes entgegentrat: »Laut Robert-Koch-Institut erlauben die Messergebnisse keine sinnvolle Aussage oder Rückschlüsse auf Wirkungen des Mobilfunks. Das Geldrollenphänomen fördert den Blutfluss und verhindert ihn nicht.« Die von der Gruppe herausgestellte, von Hausärzten erhobene Naila-Studie sei nicht akzeptabel. »Es fehlen unter anderem individuelle Daten«**

4.) Bitte verbreiten Sie dieses Papier in ihrem Umkreis und klären Sie andere über diese Ungeheuerlichkeit auf!

5.) Morgen um 18 Uhr (also am 24.8.) auf Phoenix: Energie aus der Erde: Zukunft ohne Öl und Gas. (Es geht um Erdwärmesonden.)

6.) Alle weiteren Programhinweise ebenfalls "Phoenix": a.) Am 27.8. um 8,15 und noch mal um 14 Uhr: Wankende Riesen: Der Überlebenskampf der Bäume" (gute Sendung!)  
b.) ebenfalls eine gute Wiederholungssendung: 28.8. um 21 Uhr und am 29.8. um 14 Uhr: "Profit um jeden Preis".  
c.) Und diese Wiederholungssendung sollten Sie (falls nicht schon geschehen) anschauen bzw. mitschneiden: 29.8. um 13,30 und noch mal um 18 Uhr: "Gift im Angebot" (Monsanto und seine Erfolgsstory/ Gewollte Übernahme der weltweiten Nahrungsmittelproduktion durch diesen Multi) Die Sendung wurde produziert vom SWR 2007.

Das war's. Herzliche Grüße, Mathias Engelbrecht